

SPIELPLANHEFT NR. 2 NOV/DEZ 1997

SOMMERNACHTSTRAUM ___ ALLEE DER KOSMONAUTEN ___ TRUE STORIES ___ FLAMENCOS EN ROUTE
SCHWEIGEN IST GOLD



MEMORY-PROJEKT



theaterhaus

GESSNERALLEE

TRUE STORIES

VON HUNDEN & MENSCHEN

PERFORMANCE VON ROMAN BUXBAUM MIT BUXBAUM, REDLICH, KÜMMELE, ZELLER

BUXBAUM Roman Buxbaum ist Psychiater, Künstler und Performer in Zürich. Nach seinem Auftritt an den Wiener Festwochen zeigt Buxbaum in der Gessnerallee eine publikumsinteraktive Performance mit einem Zeitzeugen der Shoa, einem Hundezüchter aus Weimar, elf Hunden und vierzig Zuschauern.

REDLICH Karel Redlich ist Roman Buxbaums Onkel zweiten Grades. Er war in Auschwitz Häftling Nr. 94127. Karel Redlich fütterte die Hunde der SS-Wachmannschaft und diente, bekleidet mit einem Schutzärmel, als Trainingsobjekt für sie. Einmal war ein SS-Mann besoffen und hetzte seinen Schäferhund auf ihn, obschon Redlich keinen Schutzärmel trug. Karel wusste, wenn der Hund zubeisst, ist es aus - Wunden heilen schlecht in Auschwitz. So leise wie möglich zischte er dem Hund zu: »Sitz!». Und der Hund gehorchte Karel. Der SS-Mann raste und tobte. Er zog seine Pistole, und wollte Redlich erschiessen. Doch plötzlich ging seine Wut auf den Hund über - er hatte sich seinem Befehl widersetzt! Er schlug den Hund mit seinem Knüppel tot.

Eine Koproduktion von Roman Buxbaum mit dem Theaterhaus Gessnerallee Zürich

20 Uhr 70 min. SFR 26.-- Legi 23.--

NOVEMBER MI 19 DO 20 FR 21 SA 22

10 | 11



ALMODY

«True stories – von Hunden und Menschen» ist ein Prolog für eine Performance im Sommer '98 in der Gessnerallee